



**Das deutsche Missverständnis bei der Übersetzung
der 12. Sura (Joseph) , Verse 23–24
(Hätte Joseph sich ja nun mit ihr eingelassen ?)**

Dozent Assist. Prof. Bahaa M. Alwan

Dozent : Anwar Shoker Hamood



Ministerium für Hochschulwesen u. wiss. Forschung

Sprachenfakultät

Germanistikabteilung



ملخص البحث:

يتناول البحث دراسة ترجميه حول ترجمة ايتين 23 و 24 من سورة يوسف من خلال التركيز على الفعل (هم) و الأداة (لولا) ومدى تأثيرهما في تحديد معنى الاية الكريمة فيما اذا كان النبي يوسف قد هم بامراءة العزيز ام لا فيتناول البحث اولا تعرف بالفعل هم في اللغة العربية و بعد ذلك يتطرق الى بيان معنى الاداة (لولا) و وظيفتها في اللغة العربية بعد ذلك نستعرض اهم الاحداث التي دارت بين النبي يوسف (ع) و زوجة العزيز ليين موقف كلا منهم. بعدا يستعرض البحث مجموعة مختارة من التراجم الى اللغة الالمانية منها المانية ومنها ترجمة لجامعة الازهر و ترجمة مجمع الملك فهد وبعدها نستعرض النتائج التي توصلنا لها.

1– Vorwort:

Die vorliegende Studie konzentriert sich auf das Mißverständnis der Deutschen und der Araber bei der Übersetzung der Verse 23–24 von Joseph–Sura 12. Dabei werden die beiden Verse 23–24 von Joseph Sura 12 behandelt. Denn sogar in deutschen Übersetzungen als auch in arabischen Übersetzungen gibt es ein Mißverständnis bei der Übersetzung der beiden oben erwähnten Verse , in dem sie die Interpretationen einiger Verse des Korans falsch verstanden haben, und in dem auch den Propheten Joseph so beschrieben haben , als ob er auch mit der Frau des Königs eingelassen hätte. Das deutsche Missverständnis bei der Übersetzung der Verse 23–24 kommt wegen des Missverständnisses der Partikel (لولا Laula). Die obengenannte Partikel hat eine klare Bedeutung im Arabischen, die keinen zweideutigen Sinn enthält. Das wird im nächsten Kapitel mit Erläuterung normalerweise klar und deutlich erklärt. Wenn die Araber dieser Partikel verwenden, bestimmen sie die Verneinung der Tätigkeit des Verbes im zweiten Satz, weil diese Partikel zwei Sätze einen Nomenialsatz und anderen Verbalensatz verbindet. Im Vers 24 versteht man am besten, dass Joseph nicht sich nun mit ihr eingelassen hätte, und nicht wie Rudi Paret u.a. verstanden hatten.

Beispiele :

- أذورك لولا المطر

- لولا المرض لما بقيت في البيت

Hier versteht man (wegen des Regens besuche ich dich nicht) oder ich besuche dich nicht, wenn es regent.

Oder, wenn es nicht regnet, besuche ich dich.

Hier wird verstanden und auch gemeint, dass ich dich nicht besuche.

Ich

versuche den Satz ein bisschen näher mit dem Vers im Koran zu nähren.

Beispiel : هي زارتي وأنا ازورها أيضا لولا المطر.

Hier gibt es zwei Sätze und zwei Verben. Im ersten Satz hat sie mich doch besucht, aber im zweiten Satz wird die Tätigkeit des Verbes gehindert. Das bedeutet, ich besuche sie gar nicht. Die klare Übersetzung der obengenannten Sätze wird deutlicher wie folgendes :

Sie hat mich besucht, aber wenn es nicht regnet, würde ich sie besuchen.

Im zweiten Satz versteht man auch folgendes:

- Man bleibt zu Hause, weil man krank ist. Oder
- Wegen meiner Krankheit, sollte ich zu Hause bleiben

2- Die Bedeutung des Verbs (هممه) im Arabischen.

Dieses Verb hat verschiedene Bedeutungen. sie sind :

- 1- Wer etwas machen wollte, aber er hat nichts gemacht¹.
- 2- Wer etwas möchte²
- 3- Wer etwas in seinem Herzen wollte.
- 4- Wer etwas zu machen versuchte³.
- 5- Das Wort kommt im Kontext des Korans so, dass man die negative Bedeutung meint oder versucht.

Dieses Wort bedeutet im Allgemeinen, dass man etwas Böses oder Gutes machen würde und das hängt davon ab, in welcher Situation man wäre.

In der Situation, wo Joseph und die Frau des Herren waren⁴, war auch eine schlechte Situation, weil sie ihn verführen wollte (gegen seine Willen), und er weigerte sich was schlechtes zu machen und sagte : (Ich suche Zuflucht bei Allah)

Sie war so nervös und wütend , weil sie die Frau des Herren war, und die Mücke hatte, ihm zu verführen, aber trotzdem war er dagegen.

Hier will ich beweisen, dass das Wort (Hemme) andere Bedeutung hat, aber doch nicht wie es übersetzt war. Beispiel:

Der Hadith von dem Propheten Mohammed:

من هم بحسنة فلم يعملها تكتب حسنة كاملة⁵

Durch diesen Hadith kann man aber doch die Genauigkeit der Bedeutung des obengenannten Wortes klar wissen.

3– Die Bedeutung der Partikel (لولا) auf Arabisch und wie funktioniert es im Satz ?

Hier hat die Partikel die folgenden Bedeutungen im Arabischen:

Ein Wort hindert die Tätigkeit eines Verbes, weil es einen anderen Grund gibt⁶. Das bedeutet, weil es einen Grund oder eine Ursache gibt, würde man seinen Wunsch, sein Ziel oder sein Interesse nicht erfüllen⁷. Wenn wir auf Arabisch den folgenden Satz sagen:

لولا المرض لزررتك .

Hier kann man diesen Satz so übersetzen:

- 1–Wenn ich nicht krank wäre, besuche ich dich.
- 2–Wegen meiner Krankheit besuche ich dich nicht.
- 3–Weil ich krank bin, kann ich dich nicht besuchen

Nach ibn Mandur, AL Wajez Wörterbuch und andere ist die Partikel (Laula) (لولا) eine zusammengesetzte Partikel, die aus Lau (لو) und La (لا) besteht, und hat drei Hauptbedeutungen (Verhinderung – Aufforderung – Ermahnung):

- Ibn Mandur beschreibt die erste Verwendung von der Partikel Laula (لولا) als Verhinderungspartekel. Sie wird zwischen zwei Sätze (Nominal–verbalsatz) zu verbinden gebraucht⁸.

- وَقَالُوا الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي هَدَانَا لِهَذَا وَمَا كُنَّا لِنَهْتَدِيَ لَوْلَا أَنْ هَدَانَا اللَّهُ⁹

- "Und Wir wollen alles hinwegräumen, was an Groll in ihren Herzen sein mag. Unter ihnen sollen Ströme fließen. Und sie werden sprechen: «Aller Preis gehört Allah, Der uns zu diesem geleitet hat! Wir hätten nicht den Weg zu finden vermocht, hätte Allah uns nicht geleitet. Die Gesandten unseres Herrn haben in der Tat die Wahrheit gebracht.» Und es soll ihnen zugerufen werden: «Das ist der Himmel, der euch zum Erbe gegeben ward für das, was ihr gewirkt,»¹⁰.»
- Zur Aufforderung wird die Partikel Laula verwendet, wenn sie vor einem Präsens vorkommt¹¹.

- قال يَا قَوْمِ لِمَ تَسْتَعْجِلُونَ بِالسَّيِّئَةِ قَبْلَ الْحَسَنَةِ لَوْلَا تَسْتَغْفِرُونَ اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ¹²

- "Er sprach: «O mein Volk, weshalb wollt ihr lieber das Böse beschleunigt sehen als das Gute? Warum bittet ihr nicht Allah um Verzeihung, damit euch Barmherzigkeit zuteil werde?»,¹³»
- Die dritte Bedeutung ist die Ermahnung. Zum Ausdruck der Ermahnung wird Laula (لولا) gebraucht, wenn sie vor dem Perfekt steht¹⁴.

- لَوْلَا إِذْ سَمِعْتُمُوهُ ظَنَّ الْمُؤْمِنُونَ وَالْمُؤْمِنَاتُ بِأَنفُسِهِمْ خَيْرًا وَقَالُوا هَذَا إِفْكٌ مُّبِينٌ¹⁵

- "Warum dachten die gläubigen Männer und Frauen, als ihr es hörtet, nicht Gutes von ihren eigenen Leuten und sprachen: «Das ist eine offenkundige Lüge»,¹⁶»?

-لَوْلَا جَاءُوا عَلَيْهِ بِأَرْبَعَةِ شُهَدَاءَ فَإِذْ لَمْ يَأْتُوا بِالشُّهَدَاءِ فَأُولَئِكَ عِنْدَ اللَّهِ هُمُ الْكَاذِبُونَ¹⁷

- "Warum brachten sie nicht vier Zeugen dafür? Da sie keine Zeugen gebracht haben, sind sie es also, die vor Allah die Lügner sind,,¹⁸.

4- Die Reihenfolge der Geschehen in den Versen 23-24 Sura 12

Joseph:

Die Tat beider Personen in diesen 2 Verse

Ihre Tat, was sie gemacht hat ?	Seine Tat, was er gemacht hat?
<p>Sie verführte ihn (gegen seinen Willen)</p> <p>وَرَاوَدَتْهُ الَّتِي هُوَ فِي بَيْتِهَا عَنْ نَفْسِهِ</p>	<p>Er sprach: «Ich suche Zuflucht bei Allah. Er ist mein Herr. Er hat meinen Aufenthalt ehrenvoll gemacht. Wahrlich, die Frevler können nicht Erfolg haben.»</p> <p>قَالَ مَعَاذَ اللَّهِ إِنَّهُ رَبِّي أَحْسَنَ مَثْوَايَ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الظَّالِمُونَ</p>
<p>Sie verriegelte die Türen.</p> <p>وَعَلَّقَتِ الْأَبْوَابَ</p>	<p>Er begehrte sie aber nicht : (wenn er nicht ein deutliches Zeichen von seinem Herr gesehen hätte, hätte er sie begehrt.</p> <p>وَهُمْ بِهَا لَوْلَا أَنْ رَأَى بُرْهَانَ رَبِّهِ</p> <p>(Das ist die Meinung des Forschers)</p>
<p>Sie Sprach : «Nun komm!».</p> <p>وَقَالَتْ هَيْتَ</p>	<p>Er lief beide zur Tür.</p> <p>وَاسْتَبَقَا الْبَابَ</p>

<p>Sie beehrte ihn .</p> <p>وَلَقَدْ هَمَّتْ بِهِ</p>	<p>Er sagte : ""Sie wollte, daß ich mich ihr hingebe.""</p> <p>قَالَ هِيَ رَاوَدْتَنِي عَنْ نَفْسِي</p>
<p>Sie lief zur Tür.</p> <p>وَاسْتَبَقَا الْبَابَ</p>	<p>Er sagte: ""Herr! Gefangen gesetzt zu werden ist mir lieber als das, wozu sie mich auffordern. Und wenn du die List der Weiber nicht von mir abwendest, bekomme ich Verlangen nach ihnen und bin einer der Unwissenden.""</p> <p>قَالَ رَبِّ السِّجْنُ أَحَبُّ إِلَيَّ مِمَّا يَدْعُونَنِي إِلَيْهِ وَإِلَّا تَصْرِفْ عَنِّي كَيْدَهُنَّ أَصْبُ إِلَيْهِنَّ وَأَكُنْ مِنَ الْجَاهِلِينَ</p>
<p>Sie zerriß sein Hemd von hinten.</p> <p>وَقَدَّتْ قَمِيصَهُ مِنْ دُبُرٍ</p>	
<p>Sie sagte : ""Wer deiner Familie etwas Böses antun will, verdient nichts (anderes), als daß er</p>	

gefangen gesetzt oder
empfindlich bestraft wird."''''

قَالَتْ مَا جَزَاءُ مَنْ أَرَادَ بِأَهْلِكَ سُوءًا إِلَّا أَنْ
يُسْجَنَ أَوْ عَذَابٌ أَلِيمٌ

Hier kann man aber sehr deutlich beweisen, dass die Frau alle
Einzellheiten der Tat gemacht hatte, in dem er nichts außer sich zu
verteidigen..

5- Die Verse 23-24¹⁹ und deren Übersetzung ins Deutsche.

Nachdem wir die Bedeutungen und die Funktion der Partikel (لولا) und
das Verb (هم) im Arabischen erklärt haben, werden wir in diesem
Abschnitt ausgewählte Übersetzungen der Verse 23-24 diskutieren.

"23- Doch die (Frau), in deren Haus er lebte, stellte ihm nach. Sie
verriegelte die Türen und sagte: komm doch her! Er Sprch: Allah behüte!
Mein Besitzer hat mich doch gut aufgenommen. Und denen, die unrecht
tun, geht es nicht gut.

24- Doch sie begehrte ihn. Und auch er hätte sie begehrt, wenn er nicht
ein Zeichen von seinem Herrn gesehen hätte. Dies (geschah), um die

Schlechtigkeit und Schändlichkeit von ihm abzuwehren. Er war je unserer aufrichtigen Diener,,²⁰.

"Diejenige, in deren Haus er war, suchte ihn dann gegen seine Neigung zu verführen. Sie verschloß die Türen und sagte: „Du, komm doch!“ Er sagte: „Nein, ALLAH schütze mich davor! Doch, mein Gebieter pflegte mit mir gütigen Umgang. Gewiß, die Unrecht–Begehenden werden niemals erfolgreich sein.“ (24) Und gewiß, bereits war sie im Begriff es mit ihm zu tun; auch er wäre im Begriff es mit ihr zu tun, hätte er das Zeichen seines HERRN nicht wahrgenommen. Solcherart damit WIR von ihm das Verwerfliche und die Unzucht fernhalten. Zweifelsohne, er gehört zu Unseren auserwählten Dienern,,²¹.

"23–Und sie, in deren Hause er war, suchte ihn zu verführen gegen seinen Willen. Sie verriegelte die Türen und sprach: "Nun komm!" Er sprach: "Ich suche Zuflucht bei Allah. Er ist mein Herr. Er hat meinen Aufenthalt ehrenvoll gemacht. Wahrlich, die Frevler können nicht Erfolg haben."

24–Und sicher begehrte sie ihn, auch er hätte sie begehrt, wenn er nicht ein deutliches Zeichen von seinem Herrn gesehen hätte. Das geschah,

auf daß Wir Schlechtigkeit und Unsittlichkeit von ihm abwendeten.

Fürwahr, er war einer Unserer auserwählten Diener,,²².

"23-Die Frau, in deren Haus er lebte, versuchte ihn zu umgarnen, damit er sich ihr hingebte. Sie verriegelte die Türen und sagte: "Komm nun!" Darauf erwiderte er: "Gott behüte! Wie könnte ich das tun, hat dein Mann, mein Herr, mich doch ehrenvoll aufgenommen. Die Ungerechten werden keinen Erfolg haben."

24-Aber sie begehrte ihn, und auch er begehrte sie. Doch er gab nicht nach, weil er das einleuchtende Zeichen seines Herrn gewahrte. So hielten Wir das Böse und das Abscheuliche von ihm fern, gehört er doch zu Unseren rechtschaffenen Dienern,,²³.

"23. Und diejenige, in deren Haus er war, versuchte, ihn zu verführen'. Sie schloß die Türen ab und sagte: „Da bin ich für dich!" Er sagte: „Allah schütze mich (davor)! Er, mein Herr, hat mir einen schönen Aufenthalt bereitet. Gewiß, den Ungerechten wird es nicht wohl ergehen."

24. Es verlangte sie nach ihm, und es hätte ihn nach ihr verlangt, wenn er nicht den Beweis seines Herrn gesehen hätte. Dies (geschah), damit Wir das Böse und das Schändliche von ihm abwendeten. Er gehört ja zu Unseren auserlesenen Dienern,,²⁴.

Die Partikel (لولا Laula) wurde bei einigen deutschen Orientalisten als (wenn), indem sie bei den anderen Orientalisten als Kausale Konjunktion (weil) übersetzt würde. Und es ist klar, dass (wenn) hier temporale Bedeutung ausdrückt. Der Kontext der übersetzten Verse kann den Lesern zeigen, dass sich Joseph auch die Frau des Königen eingelassen hätte. Aber nachdem er den Hinweis seines Herrn gesehen hatte, versuchte er es widerzustehen. Es ist wichtig zu erwähnen, dass die Partikel (Laula لولا) verschiedene Bedeutungen im Arabischen hat. In der vorliegenden Studie versuchten wir diese Bedeutungen deutlich zu erklären.

In der Verse 24 war die Partikel (Laula لولا) eindeutig. Hier wurde gemeint, dass Joseph sich mit ihr nicht eingelassen hätte, weil die Partikel (لولا Laula) bedeutet, dass das Verb keine Tätigkeit ausdrückt. So sollten die deutschen Übersetzer die Partikel nicht als (wenn) übersetzen, weil wenn eine temporale Bedeutung hat. Und wenn man das liest, denkt, dass der Prophet Joseph am Anfang etwas versuchte, und dann weigerte er sich, als er das Zeichen des Gottes gesehen hat.

Unserer Meinung nach, sollte es beim Überstzen so sein, dass der Übersetzer den Satz als Kausalsatz übersetzen musste.

Wenn man diese Verse deutlich verstehen möchte, sollte man einige wichtige Tatsachen ganz gut bestimmen und auch betrachten.

Man versucht die folgenden Tatsachen und die koranischen Verse aufgrund der Reihenfolge des Geschehens zu begreifen, um die ehemalige Situation zwischen der Frau des Aziz und dem Propheten Joseph richtig zu betrachten und danach zu verstehen.

Die von uns gezielten koranischen Wendungen sind:

1- إِنَّهُ مِنْ عِبَادِنَا الْمُخْلَصِينَ

"Er war einer Unserer auserwählten Diener.²⁵„

2- فَلَمَّا رَأَى قَمِيصَهُ قُدَّ مِنْ دُبُرٍ

"Als er nun sah, daß sein Hemd hinten zerrissen war,²⁶.

3- إِنَّهُ مِنْ كَيْدِكُنَّ إِنَّ كَيْدَكُنَّ عَظِيمٌ

"Sprach er: "Fürwahr, das ist eine eurer Weiberlisten. Eure List ist wahrlich groß,²⁷.

4- يُوسُفُ أَعْرِضْ عَنْ هَذَا

"O Joseph, wende dich ab von dieser Sache,²⁸.

5- وَاسْتَغْفِرِي لِذَنْبِكِ إِنَّكِ كُنْتِ مِنَ الْخَاطِئِينَ

"Und du [o Frau], bitte um Vergebung für deine Sünde. Denn gewiß, du gehörst zu den Schuldigen,,²⁹."

6- قَالَتْ فَذَلِكُنَّ الَّذِي لُمْتُنَّنِي فِيهِ وَلَقَدْ رَاودتُّهُ عَن نَّفْسِهِ فَاسْتَعْصَمَ

"Sie sprach: "Und dieser ist's, um dessentwillen ihr mich getadelt habt. Ich habe allerdings versucht, ihn zu verführen gegen seinen Willen, doch er bewährte sich,,³⁰."

7- قَالَ رَبِّ السِّجْنُ أَحَبُّ إِلَيَّ مِمَّا يَدْعُ إِلَيْهِ وَنَبِي

"Er sprach: "O mein Herr, mir ist Gefängnis lieber als das, wozu sie mich einladen,,³¹."

8- وَإِلَّا تَصْرِفْ عَنِّي كَيْدَهُنَّ أَصْبُ إِلَيْهِنَّ وَأَكُن مِّنَ الْجَاهِلِينَ

"Und wenn Du nicht ihre List von mir abwendest, so könnte ich mich ihnen zuneigen und der Törichten einer sein,,³²."

Joseph war einer Unserer auserwählten Diener . Das bedeutet , es gibt eine ungesehene Gewahl (Der Gott) , die ihn von bösen Dingen schütze . Das stellt ihn in einer Stelle, in der er keine schlechte und böse Tat machenm sollte. Er war kein normaler Mensch. Er war der Gesandte Gottes. In einer anderen Seite betrachtet man, das als sein Hemd von

hinten zerrissen war. Das ist auch ein anderer Beweis, dass er zu fliehen versuchte.

Wenn man die Geschichte tief verstehen möchte , findet man weiterhin, dass der Herr ihn als unschuldig betrachtete , und zuerst nichts sagte :

"Fürwahr, das ist eine eurer Weiberlisten. Eure List ist wahrlich groß³³,, . Und zu Joseph sagte : „O Yusuf, lasse davon ab³⁴,, .

Der Drehpunkt in dieser Geschichte war die Hauptbestätigung des Herrn , als er klar bestätigt hatte, dass seine Frau und nicht Joseph schuldig war, Er sagte : **"Und du [o Frau], bitte um Vergebung für deine Sünde. Denn gewiß, du gehörst zu den Schuldigen³⁵."**

Wichtig zu sagen, dass die Frau des Herrn auch zugegeben hatte, dass er sich weigerte, mit ihr was schlechtes zu machen. Das war klar, als sie einige Frauen gesammelt hatte. Als diese Frauen Joesph gesehen hatten, sagten sie : „ Er sei kein Mensch . Er sei ein Engel“ . Dann sagte die Frau des Herrn : **"Und dieser ist's, um dessentwillen ihr mich getadelt habt. Ich habe allerdings versucht, ihn zu verführen gegen seinen Willen, doch er bewährte sich³⁶.**

Auch hatte Joseph den Gott darum gebeten, ihm zu helfen , und von den Intrigen der Frauen weit zu halten. Er sagte: "O mein Herr, das Gefängnis ist mir lieber als das, wozu sie mich auffordern,,³⁷ .

Und er sagte auch : wenn Du nicht ihre List von mir abwendest, so könnte ich mich ihnen zuneigen und der Törichten einer sein".

6- Nachwort :

Eigentlich wird das Missverständnis eindeutig sein, wenn man die Partikel (Laula لولا) nicht genau, wie im Kontext des Verses benutzt hätte. Diese Partikel ist jedoch kein (wenn), das als Konditional und auch Temporal ist.

Aber wenn man die Partikel (لولا) als (weil) übersetzt, wäre die Bedeutung des Satzes doch genauer. Wie folgendes :

„Aber sie beehrte ihn, und auch er beehrte sie. Doch er gab nicht nach, weil er das einleuchtende Zeichen seines Herrn gewährte. So hielten Wir das Böse und das Abscheuliche von ihm fern, gehört er doch zu Unseren rechtschaffenen Dienern,,³⁸.

Der obengeschriebne Satz ist hier doch mehr eindeutig, so daß man einfach verstehen wird, dass sich Joseph gar nicht von Solaiche eingelassen hätte.

7– Die Ergebnisse :

1– Das Verb hemme هم und die Partikel Loola لولا sind die Schlüssel der beiden Verse.

2– Die genaue Übersetzung der Partikel Loola لولا ist (weil) und nicht (wenn nicht)

3– Joseph hätte sich ja nun mit der Frau des Herrn (Solaiche) nicht eingelassen.

4– Solaiche verführte ihn.

5– Sie verriegelte die Türen.

6– Sie sagte : (komm her), (nun komm zu mir)

7– Sie zerriß sein Hemd von hinten.

- 8- Sie lügte, als ihr man kam. Sie behauptete : " Der Lohn dessen,
der deiner Familie Böses (antun) wollte, ist nur, daß er ins
Gefängnis gesteckt wird, oder schmerzhaftige Strafe ³⁹."
- 9- Sie sagte einiger Frauen in der Stadt: " Sie sagte: „Seht, das ist
der, dessentwegen ihr mich getadelt habt. Ich habe allerdings
versucht, ihn zu verführen, doch er widerstand. Und wenn er nicht
tut, was ich ihm befehle, wird er ganz gewiß ins Gefängnis
gesteckt werden, und er wird gewiß zu den Geringgeachteten
gehören⁴⁰."

10- Literaturangaben :

- 1- Ahmadiyya Muslim Jamaat, Der Koran, Wilham Heyne Verlag,
München, 2003.
- 2- Henning , Max, Der Koran , Reclam Verlag, Stuttgart 1960.
- 3- Maher, Mustafa, Al-Muntakhab- Auswahl aus der Interpretationen
des heiligen Korans. Übersetzung der AL-Azhar Uni. – Kairo, 1999.
- 4- Sheich Abdullah as-Samit, und Frank Bubenheim, Der Koran,
König –Fahad-Komplex, 2007.
- 5- Zaidan, Amir, At-tafsir, Eine philologisch, islamologisch fundierte
Erläuterung des Quran-Textes, ADIB Verlag, 2000.

المصادر العربية :

- 1- ابن منظور, لسان العرب, ابو الفضل جمال الدين محمد بن مكرم, 2003.
- 2- القران الكريم, دار الفكر للطباعة والنشر و التوزيع, بيروت, لبنان الطبعة السادسة, 1414هـ.
- 3- العسقلاني, احمد بن علي بن حجر, فتح الباري شرح صحيح البخاري, دار الريان للتراث, 1407هـ / 1986 م.
- 4- شرح ابن عقيل, محمد محي الدين عبدالحميد, الجزء الثاني.
- 5- قاموس المعتمد الصغير, عربي - عربي, دار صادر, بيروت, لبنان, 2006.
- 6- معجم الوجيز, مجمع اللغة العربية, مطابع شركة الاعلانات الشرقية, دار التحرير للطبع والنشر, جمهورية مصر العربية, 1989.

- 1 . Vgl. AL Wajiz Wörterbuch, 1989, S. 568.
- 2 . Vgl. Abn Mandor, 2003,S. 95.
- 3 . Ebd.
- 4 . vgl. Ebd.
- 5 . AL Askalani, Ahmed bin Ali, 1986, S. 331.
- 6 . vgl. AL Matamed Wörterbuch (Arabisch–Arabisch) 2006, S. 599.
- 7 . vgl. Abn Akeel, Teil 2, S. 393.
- 8 . Vgl. Abn Mandor, 2003,S. 95.
- 9 . Der Koran, AL Aaraf 43, S 155.
- 10 . Ahmadeyya, 2003, S. 136.
- 11 . vgl. AL Galaini, 2004, S. 561.
- 12 . Der Koran, AL Namel 46, S.381.
- 13 . Ahmadeyya, 2003, S. 325.
- 14 . vgl. AL Wajiz Wörterbuch, 1989, S. 568.
- 15 . Der Koran, AL Nur 12, S. 351.
- 16 . Ahmadeyya, 2003, S. 299.
- 17 . Der Koran, AL Nur 13, S.351.
- 18 . Ahmadeyya, 2003, S. 299.

19 . الآية 23 والاية 24 من سورة يوسف بسم الله الرحم الرحيم (وَرَاوَدَتْهُ الَّتِي هُوَ فِي بَيْتِهَا عَنْ نَفْسِهِ وَغَلَّقَتِ
الْأَبْوَابَ وَقَالَتْ هَيْت لَكَ قَالَ مَعَاذَ اللَّهِ إِنَّهُ رَبِّي أَحْسَنَ مَثْوَايَ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الظَّالِمُونَ . وَلَقَدْ هَمَّتْ بِهِ وَهَمَّ بِهَا لَوْلَا أَنْ
رَأَى بُرْهَانَ رَبِّهِ كَذَلِكَ لِنَصْرِفَ عَنْهُ السُّوءَ وَالْفَحْشَاءَ إِنَّهُ مِنْ عِبَادِنَا الْمُخْلَصِينَ) .

- 20 . Henning, Max, Der Koran, 2003,S. 197.
- 21 . Zaidan, Amir, At-tafsir, 2000, S. 167.
- 22 . Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 23 . Maher, Mustafa, AL–Muntakhab, 1999, S. 226.

- 24 .vgl. Scheich 'Abdullah as-Samit, der edle Quran, 2007. S. 238.
- 25 . Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 26 . Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 27 . Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 28 . Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 29 . Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 30 . Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 31 . Ahmadeyya, 2003, S. 202.
- 32 . Ahmadeyya, 2003, S. 202.
- 33 . Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 34 . Scheich 'Abdullah as-Samit, der edle Quran, 2007. S. 238.
- 35 .Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 36 Ahmadeyya, 2003, S. 201.
- 37 . Scheich 'Abdullah as-Samit, der edle Quran, 2007. S. 239.
- 38 . Maher, Mustafa, AL-Muntakhab, 1999, S. 226.
- 3939 . Scheich 'Abdullah as-Samit, der edle Quran, 2007. S. 238.
- 40 . Scheich 'Abdullah as-Samit, der edle Quran, 2007. S. 239.